

## 5. EcoMeeting in Innsbruck

Die Arbeitsgruppe entstand im Jahr 2009 mit dem Ziel, eine Brücke zwischen Ingenieuren und Biologen zu bilden, die sich mit ökologischen Bewertungen an Fließgewässern beschäftigen. Die Gruppe richtet sich schwerpunktmäßig an alle (Jung-) WissenschaftlerInnen, deren Arbeiten die Verknüpfung von abiotischen und biotischen Prozessen mit Hilfe von interdisziplinären Werkzeugen (oder Vergleichbares) zum Inhalt haben. Die ungezwungene Atmosphäre unter "Gleichgesinnten" dient dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Erfahrungsaustausch, der Diskussion und der Vorstellung wissenschaftlicher Arbeiten.

Besonderer Wert wird hierbei auf offenen und unkomplizierten Umgang (fachlich und persönlich) gelegt, wobei durchaus unkonventionelle Wege beschritten werden dürfen. Das EcoMeeting dient nicht nur der Darstellung von erfolgreichen Ergebnissen, sondern insbesondere der Darlegung von Methoden und Lösungswegen sowie der Diskussionen offener Fragestellungen.

Die Veranstaltung findet am Campus Technik der Universität Innsbruck statt. Unter folgendem Link ist die Lage des Campus dargestellt sowie weitere Informationen zu finden.

<http://www.uibk.ac.at/universitaet/standorte/>

Der Campus ist am besten mit dem Bus erreichbar, Haltestelle Technik West (Buslinie O und T, Infos unter: <http://www.ivb.at/>).

## Übersichtsplan Campus Technik



### Arbeitsbereich Wasserbau

Institut für Infrastruktur, Universität Innsbruck  
Technikerstraße 13  
6020 - Innsbruck, Österreich  
<http://www.uibk.ac.at/wasserbau/>

Für Rückfragen stehen Euch zur Verfügung:

Heidi Böttcher

Tel.: +43 512 507 62214

E-Mail: [heidi.boettcher@uibk.ac.at](mailto:heidi.boettcher@uibk.ac.at)

Stefan Jocham

Tel.: +43 512 507 62206

E-Mail: [stefan.jocham@uibk.ac.at](mailto:stefan.jocham@uibk.ac.at)

Arbeitsbereich Wasserbau  
Universität Innsbruck



## ECOMEETING 2014

## Programm



„Ecology meets Ingenieur“

20. - 21. Februar 2014

Innsbruck

# Programm

## Donnerstag, 20.02.2014

13:15 Begrüßung  
*Prof. Markus Aufleger*, Leiter des  
AB Wasserbau, Uni Innsbruck

### Vortragsblock 1

13:30 Wechselwirkung zwischen Morphodynamik und Etablierung von Pioniervegetation: Ein Fallbeispiel am Fluss Schwechat,  
*Inga Brandenburger*, KIT

14:00 Strömungswiderstand von strauchigen Pflanzen: Effekte poröser turbulenter Durchströmung versus Kraftansatz von Festkörpern,  
*Sina Wunder*, KIT

14:30 Flussrenaturierungen aus ökologischer, morphologischer und sozialer Sicht, Fallbeispiel Isar,  
*Aude Hamed*, CNRS-CITERES, Uni Tours

15:00 Ökologische Zielkonflikte beim Sedimentmanagement Tideweser,  
*Frauke König*, BAFG

15:30 Kaffeepause

### Vortragsblock 2

16:00 Hydrodynamic Imaging Using A Fish Robot With An Artificial Lateral Line,  
*Jeff Tuhtan*, SJE

16:30 FIDIMO (Fish Dispersal Model) – Entwicklung eines Modells zur Prognose der Ausbreitung von Fischen in Fließgewässern,  
*Johannes Radinger*, IGB Berlin

17:00 Wanderverhaltensuntersuchung und Fischschutz an einem geeigneten Rechen,  
*Mathilde Cuchet*, TU München

17:30 Diskussion

18:00 Ende des ersten Veranstaltungstages

ca 19:30 Gemeinsames Abendessen

## Freitag, 21.02.2014

### Vortragsblock 3

09:00 Dem Fischrückgang auf der Spur: hydromorphologische Untersuchungen an einem Fallbeispiel in Südtirol,  
*Walter Gostner*, *Michael Spechtenhauser*, Patscheider & Partner GmbH

09:30 Modellierung variabler Gewässertrübe infolge von Schwall-/Sunkprozessen,  
*Patrick Holzapfel*, Boku Wien

10:00 Grundlagenuntersuchungen und Methodikentwicklung zur Bewertung des Wasserkraftschwalls bei unterschiedlichen Flusstypen,  
*Christoph Hauer*, Boku

10:30 Kaffeepause

### Vortragsblock 4

10:45 Surveying Hydrosystems With UAVS,  
*Christian Haas*, *Jeff Tuhtan*, I AM HYDRO

11:15 Sukzessionsphasen als Indikatoren für fluviale Prozesse,  
*Gregory Egger*, Environmental Consulting Ltd.

11:45 Der Seilrechen als neues Fischschutzkonzept,  
*Heidi Böttcher*, Uni Innsbruck  
Gewässervermessung mit Airborne Hydromapping,  
*Stefan Jocham*, Uni Innsbruck

12:30 Diskussion / Organisatorisches, anschließend Mittagessen

13:30 optionales Nachmittagsprogramm, wird noch bekannt gegeben